

## Fachkern Fremdsprachen

Sprache ist der Weg zum Verstehen anderer Lebensweisen, was wiederum den Raum für kulturübergreifendes Verständnis öffnet. Ein langfristiges Ziel der europäischen und schweizerischen Sprachenpolitik ist, dass alle Bürger:Innen zusätzlich zu ihrer Muttersprache zwei weitere Sprachen sprechen. Lebenslanges Sprachenlernen vom jüngsten Kindesalter an ist deswegen heute von Bedeutung. Die Kommunikation in allen vier Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) steht im Vordergrund. Wortschatz- und Grammatikerwerb soll kontextuell und handlungsorientiert, nicht isoliert und auf mechanische Weise erfolgen. Mehrsprachigkeit ist ein Schlüsselbegriff. Synergien zwischen den Sprachen werden zum Vorteil aller Schulsprachen, auch der Muttersprache, genutzt. Kultur und Medien bilden den kulturellen Hintergrund dazu: ob französische «bandes dessinées» und «court métrages» oder englischsprachige «Blogs» und «pop songs» – sie stellen einen Mehrwert für den Sprachunterricht dar.

Die Fremdsprachenlehrperson bewegt sich auf drei Ebenen: der wissenschaftlichen, der fachdidaktischen und der sprachlichen. Auf der wissenschaftlichen Ebene bedeutet dies, Hintergründe des Spracherwerbs zu kennen, zu wissen, wie Sprachen allgemein strukturiert sind und welche Gemeinsamkeiten sie aufweisen. Auf der fachdidaktischen Ebene bedeutet dies zu wissen, wie eine Fremdsprache wirksam unterrichtet wird. Auf der sprachlichen Ebene bedeutet dies, dass sich die Lehrperson kompetent und sicher in der Fremdsprache bewegen kann und einen entsprechenden kulturellen Hintergrund besitzt. Die Grundausbildung einer Primarlehrperson für die Fremdsprachen umfasst alle drei Bereiche.

Das Studium der Fremdsprachen befähigt zukünftige Lehrpersonen...

- ihr sprachliches, fachdidaktisches und wissenschaftliches Wissen sinnvoll stufen- und niveaugerecht einzusetzen.
- die Fremdsprachen handlungsorientiert zu unterrichten.
- den Schüler:Innen Kultur und Mehrsprachigkeit gewinnbringend zu vermitteln.



Illya Arnet-Clark  
Fachkernleitung



Nadine Ehrler



Regula Elisabeth  
Stämpfli



Jasmin Melchior